

# Diabetologie und Stoffwechsel

*Supplement*

**S2**

Dezember 2025  
Seite S109–S464  
20. Jahrgang

This journal is listed in  
Science Citation Index,  
EMBASE and SCOPUS

Offizielles Organ  
der Deutschen  
Diabetes Gesellschaft

**DDG** Deutsche  
Diabetes  
Gesellschaft

**PRAXISEMPFEHLUNGEN DDG**

CLINICAL PRACTICE RECOMMENDATIONS

**Praxisempfehlungen  
der Deutschen  
Diabetes Gesellschaft**

*Herausgegeben von  
M. Kellerer  
K. Müssig  
im Auftrag der DDG*

▪ Aktualisierte Version 2025

 **Thieme**

# Gesundheits-Pass Diabetes

## Autorinnen/Autoren

**Bernhard Kulzer**

## Institute

Diabetes-Zentrum Bad Mergentheim, Forschungsinstitut der Diabetes-Akademie (FIDAM), Bad Mergentheim, Deutschland

## Bibliografie

Diabetol Stoffwechs 2025; 20: S443–S446

DOI 10.1055/a-2592-9748

ISSN 1861-9002

© 2021. Thieme. All rights reserved.

Georg Thieme Verlag KG, Oswald-Hesse-Straße 50, 70469 Stuttgart, Germany

**Zitierweise für diesen Artikel** Diabetol Stoffwechs 2021; 16: S423–S426. DOI: 10.1055/a-1515-9264

## Korrespondenzadresse

Prof. Dr. phil. Dipl. Psych. Bernhard Kulzer  
Forschungsinstitut der Diabetes-Akademie Bad Mergentheim (FIDAM GmbH), Theodor-Klotzbücher-Straße 12, 97980 Bad Mergentheim, Deutschland  
kulzer@fidam.de

## Aktualisierungshinweis

Die DDG-Praxisempfehlungen werden regelmäßig zur zweiten Jahreshälfte aktualisiert. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie jeweils die neueste Version lesen und zitieren.

Der Kinder- und Jugendpass Diabetes wurde 2024 überarbeitet, da mittlerweile die meisten Kinder und Jugendlichen mit Diabetes ein CGM- und/oder AID-System nutzen. Daher wurden die entsprechenden Metriken und Zielwerte (z. B. Zeit im/oberhalb/unterhalb des Zielbereichs) eingefügt sowie redaktionelle Anpassungen vorgenommen. Er wird gemeinsam von der DDG und diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe herausgegeben (► **Abb. 1**). Er gibt Menschen mit Diabetes und ihren Behandlern einen Überblick über wichtige Therapieergebnisse und Kontrolluntersuchungen zu Begleit- und Folgeerkrankungen (► **Abb. 2**).

**Mit dem Gesundheits-Pass Diabetes werden folgende Ziele verfolgt:**

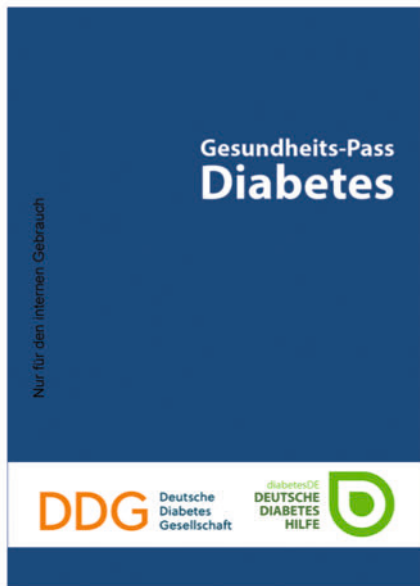
- **Erinnerungshilfe:** Er soll Menschen mit Diabetes an die wichtigsten Untersuchungen zur Verhinderung von Folgeerkrankungen erinnern und ihnen einen Überblick über die Ergebnisse geben – nicht nur aktuell, sondern auch im Verlauf der letzten Jahre.
- **Dokumentation:** Der Pass enthält 12 Seiten, auf denen die Ergebnisse der empfohlenen Untersuchungen eingetragen werden können, die einmal im Quartal oder einmal im Jahr (Augenarzt in der Regel alle 2 Jahre) anfallen.
- **Wohlbefinden:** Einmal im Jahr wird der Patient aufgefordert, einen kurzen Fragebogen mit 5 Fragen (WHO-5-Fragebogen) auszufüllen, in dem nach dem Wohlbefinden gefragt wird. Damit kann auch ein Screening auf Depressionen erfolgen, da

diese bei Diabetes etwa doppelt so häufig vorkommen wie bei Menschen ohne Diabetes.

- **Zielvereinbarung:** In den Pass werden auch die zwischen dem Arzt und dem Patienten vereinbarten Behandlungsziele eingetragen – beim nächsten Arztbesuch soll dann gemeinsam mit dem Arzt, dem Diabetesteam besprochen werden, ob die vereinbarten Ziele auch erreicht wurden bzw. was möglicherweise Gründe dafür sein könnten, warum dies nicht der Fall war.
- **Kommunikation:** Der Gesundheits-Pass Diabetes soll auch die Kommunikation mit anderen in die Diabetestherapie integrierten Behandlern verbessern. In den Gesundheits-Pass sind die wichtigsten Daten zum Diabetes (z. B. Diabetestyp, -dauer) und Therapiedaten integriert, sodass andere ambulante oder stationäre Behandler auf einen Blick die wichtigsten Daten zum Diabetes präsent haben (auch wichtig bei Akutkomplikationen des Diabetes wie schweren Unterzuckerungen, Ketoazidosen).

**In der aktualisierten Neuauflage 2020 wurden 4 Sachverhalte verändert:**

- **Gripeschutzimpfung:** Entsprechend der Ständige Impfkommision (STIKO)-Empfehlung zur Gripeschutzimpfung bei Menschen mit Diabetes wurde das Feld „Gripeschutzimpfung“ in den Pass mitaufgenommen. Dies kann auch für eine COVID-19-Impfung verwendet werden [1, 2].
- **Technische Untersuchungen:** Das Feld „Technische Untersuchungen“ wurde präzisiert in „Techn. Untersuchungen (z. B. Lebersonographie (a), Elektrokardiogramm (EKG) (b), Langzeit-Blutdruck (c)“. Wegen der zunehmenden Zahl von Menschen mit einer nichtalkoholischen Fettleber (NAFLD) wurde die Untersuchung der Lebersonografie neu mit hinzugenommen, damit diese Erkrankung frühzeitiger diagnostiziert wird [3].



► **Abb. 1** Gesundheits-Pass Diabetes der Deutschen Diabetes Gesellschaft und diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe. [rerif]

- **Vergrößerte Felder:** Die Felder für die Untersuchungsart wurden vergrößert, um das Ausfüllen zu vereinfachen.
- **Fremdsprachen:** Die überarbeitete Neuauflage des Gesundheits-Passes Diabetes erscheint erstmals auch in englischer, arabischer und russischer Sprache (► **Abb. 3**, ► **Abb. 4**, ► **Abb. 5**), zudem wurde die bislang bereits verfügbare Version in Türkisch (► **Abb. 6**) überarbeitet [4].

## Kinder- und Jugendpass Diabetes

Für Kinder und Jugendliche und deren Eltern steht eine altersgerechte Version des Gesundheits-Passes Diabetes zur Verfügung (rote Farbe), welcher 2024 überarbeitet wurde (► **Abb. 7**).

### Interessenkonflikt

B. Kulzer ist Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses „Qualität, Schulung und Weiterbildung“ der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG).

### Empfehlungen zum Ausfüllen und zur Benutzung

#### Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir bitten Sie herzlich, die jeweils erforderlichen Eintragungen im Gesundheits-Pass Diabetes entsprechend vorzunehmen. Um die Dokumentation zu standardisieren, orientieren Sie sich bitte an folgenden Empfehlungen:

#### Eintragungen in jedem Quartal:

- **Körpergewicht:** in kg
- **Blutdruck:** sitzend (oder liegend) nach 5 Min. Ruhe
- **Blutglukose:** in mmol/l oder mg/dl
- **HbA<sub>1c</sub>:** % oder mmol/mol
- **Schwere Hypo:** Angabe nur, wenn Bewusstlosigkeit oder i. v. Glukose oder Glukagon
- **Häufigkeit Selbstkontrolle pro Woche:** von Patienten durchgeführte Blutglukose (BG)-Bestimmungen/Woche (Durchschnitt der letzten 3 Monate) bzw. kontinuierliche Glukosemessung (CGM)
- **Spritzstellenkontrolle:** Untersuchung durchgeführt (ja/nein), Kurzbefund
- **Rauchen:** ja / nein

#### Eintragungen einmal im Jahr (bei pathologischen Befunden häufiger):

- **Gesamt-Cholesterin, HDL-/LDL-Cholesterin, Triglyzeride nüchtern:** mg/dl
- **Kreatinin/Glomeruläre Filtrationsrate (GRF):** Untersuchung durchgeführt, Angabe der Maßeinheit
- **Mikro-/Makroalbuminurie:** nicht zutreffende Messung streichen, Angabe der Maßeinheit
- **Körperl. Unters.:** Untersuchung durchgeführt, Kurzbefund
- **Fußinspektion:** Untersuchung durchgeführt, Kurzbefund
- **Periphere/Autonome Neuropathie:** Untersuchung durchgeführt, Kurzbefund

6

### Empfehlungen zum Ausfüllen und zur Benutzung

- **Andere technische Untersuchungen:** z. B. a) Lebersonographie ja/nein; b) EKG ja/nein; Langzeit-RR ja/nein; d) Sonstiges ja/nein). Bitte jeweils mit dem Buchstaben eintragen (z. B. a) nein, b) ja)
- **Gripeschutzimpfung:** ja/nein
- **Wohlbefinden:** Summenwert von Test Seite 29 übertragen

#### Eintragungen alle 2 Jahre (bei pathologischen Befunden häufiger)

- **Augenbefund:** Untersuchung durchgeführt, Kurzbefund

#### Als Option Eintragungen der klinischen Untersuchungen:

- A = kein behandlungsbedürftiges Risiko
- B = Behandlung erforderlich
- C = nicht untersucht
- D = Zusatzuntersuchung erforderlich

**Schreiben** Sie zunächst die wichtigsten Daten zur Therapie (Seite 8) und die aktuelle Medikation (Seite 9) auf.

**Vereinbaren** Sie einmal im Jahr gemeinsam die längerfristigen Behandlungsziele und tragen Sie diese in die erste Spalte der entsprechenden Doppelseite ein (ab Seite 10).

**Führen** Sie in jedem Quartal die notwendigen Untersuchungen durch und dokumentieren Sie die Befunde.

**Vereinbaren** Sie von Quartal zu Quartal ein bis zwei erreichbare Behandlungsziele.

**Nutzen** Sie die Ergebnisse der Untersuchungen konsequent, um die notwendigen Behandlungsmaßnahmen einzuleiten oder zu veranlassen.

Leitlinien zur Diagnostik und Therapie der Deutschen Diabetes-Gesellschaft:  
<http://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de>

7

► **Abb. 2** Aktualisierte Seiten 6 und 7 des 32 Seiten umfassenden Gesundheits-Passes Diabetes der Deutschen Diabetes Gesellschaft und diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe. [rerif]



► **Abb.3** Gesundheits-Pass Diabetes in englischer Ausführung der Deutschen Diabetes Gesellschaft und diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe. [rerif]



► **Abb.5** Gesundheits-Pass Diabetes in arabischer Ausführung der Deutschen Diabetes Gesellschaft und diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe. [rerif]



► **Abb.4** Gesundheits-Pass Diabetes in russischer Ausführung der Deutschen Diabetes Gesellschaft und diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe. [rerif]



► **Abb.6** Gesundheits-Pass Diabetes in türkischer Ausführung der Deutschen Diabetes Gesellschaft und diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe. [rerif]



► **Abb. 7** Kinder- und Jugendpass Diabetes der Deutschen Diabetes Gesellschaft und diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe. [rerif]

## Literatur

- [1] Rieck T, Feig M, Wichmann O et al. Impfquoten von Kinderschutzimpfungen in Deutschland – aktuelle Ergebnisse aus der RKI-Impfsurveillance. *Epid Bull* 2020; 32/33: 9–27
- [2] Ständige Impfkommission: Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut. *Epid Bull* 2019; 34: 313–364
- [3] Stefan N, Roden M. Diabetes und Fettleber. *Diabetol Stoffwechs* 2023; 18 (Suppl. 2): S324–S329
- [4] Kirchheim Verlag. Zugriff am 15.08.2021 unter <https://www.kirchheim-shop.de/aerzte/DIABETES/Paesse-Ausweise/>